

Qualitätszertifikate unserer
Boulder- & Kletterwand aus
Fichte 3-Schicht SWP/2
Plattendicke 19 mm
Fichte 3-Schicht SWP/3
Plattendicke 27 mm
Wir bestätigen das unsere Kletteroder Boulderwände gemäss
EN/SN 12572-1/2 gebaut sind.







Europäisch notifizierte Stelle für Bauprodukte 0766 Bauaufsichtlich anerkannte Stelle des DIBt SAC 03

akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)



ZERTIFIKAT DER KONFORMITÄT DER WERKSEIGENEN PRODUKTIONSKONTROLLE

0766 - CPR - 382

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukte

Drei- und Fünfschichtplatten aus Nadelholz "Dold"

Mehrlagige Massivholzplatte nach EN 13353:2011 für die Verwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich, technische Klasse SWP/2 S L3 und L5 (tragend)

Nenndickenbereich 13 bis 80 mm

hergestellt durch den Hersteller

DOLD Holzwerke GmbH Talstraße 9 79256 Buchenbach/Schwarzwald Deutschland

im Herstellwerk

Dold Holzwerke GmbH, Buchenbach, Deutschland

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 13 986:2004+A1:2015

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass

die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 01. Oktober 2013 (EN 13 986:2004) ausgestellt und bleibt gültig, solange, sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Dresden, 30. Juni 2016



Dr.-Ing. Rico Emmler
Zertifizierungsstelle

Datum







akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)

Europäisch notifizierte Stelle für Bauprodukte 0766 Bauaufsichtlich anerkannte Stelle des DIBt SAC 03



ZERTIFIKAT DER KONFORMITÄT DER WERKSEIGENEN PRODUKTIONSKONTROLLE

0766 - CPR - 383

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukte

Drei- und Fünfschichtplatten aus Nadelholz "Dold"

Mehrlagige Massivholzplatte nach EN 13353:2011 für die Verwendung als tragendes Bauteil im Außenbereich, technische Klasse SWP/3 S L3 und L5 (tragend)
Nenndickenbereich 13 bis 80 mm

hergestellt durch den Hersteller

DOLD Holzwerke GmbH Talstraße 9 79256 Buchenbach/Schwarzwald Deutschland

im Herstellwerk

Dold Holzwerke GmbH, Buchenbach, Deutschland

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 13 986:2004+A1:2015

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass

die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 01. Oktober 2013 (EN 13 986:2004) ausgestellt und bleibt gültig, solange, sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Dresden, 30. Juni 2016



Dr.-Ing. Rico Emmler/ Zertifizierungsstelle

Datum



LEISTUNGSERKLÄRUNG - Nr.: EPIcea 002-02 - SWP/2 S



Gemäß der Verordnung Nr. 305/2011 (BauPVo)

Kenncode des Produkttyps	SWP/2 S L3 von 19mm
Kennzeichnung zur Identifikation des Produkttyps	Dold LE Nr.: EPIcea 002-02
	Dold Holzwerke GmbH
Name und Anschrift des Herstellers	Talstraße 9
	D-79256 Buchenbach
Vanuandunganuali dan Baupradulita	Massivholzplatte nach EN 13353:2011, Punkt 3.1.2
Verwendungszweck des Bauprodukts	für tragende Verwendung im Feuchtbereich
System zur Bewertung/Überprüfung	2+
Zutreffende harmonisierte Norm	EN 13986:2004 + A1:2015

Name und Kennnummer der notifizierten Stelle:

Das Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie Dresden GmbH (NB Nr. 0766) hat nach dem System 2+ die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle (WKP) vorgenommen, führt die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WKP durch.

Dieses Produkt darf nicht mit Untergrund, Erdboden oder Wasser in direkte Berührung kommen!

Plattenbeanspruchung	-	Leistungseigenschaften Nenndickenbereich [mm]					1
Schub		Leistungseigenschaftei	•	19			
Schub Schu		D'			ucnung		
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	m²]	Biegung					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)		0.1.1					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	13, 3	Schub					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	> Z		J r. 90		w. ob. up o		
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	E "						
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	==	Blegung					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	A F	7110		16			
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	20 %	Zug					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	X T	Druck					
Schub Formaldehydamissigkeit Swp/2 nach En 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)	a L	Diddi.					
Feet	ш	Schub					
Plattenbeanspruchung Em. 0 10.000							
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	_						
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	n 2	Biegung	Em. 0	10.000			
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	366		Em. 90				
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	12	Schub	Gr. 0				
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	ZZ		Gr. 90				
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	# 5						
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	19 G	Biegung					
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	5 to	-					
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	¥ ×	Zug					
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = \text{flächenbezogene Masse in } [kg/m²] = \rho_{\text{roh}} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK	<u>a</u>	Cabuhfaatiakait					
Qualität der Verklebung SWP/2 Kochwechseltest Feuchtebeständigkeit SWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung) Formaldehydabgabe Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung Wasserdampfdurchlässigkeit μ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $M_A = 1$ flächenbezogene Masse in $[kg/m²] = \rho_{roh} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK Abgabe von Pentachlorphenol ≤ 5 ppm	S ≥	Schubrestigkeit					
FeuchtebeständigkeitSWP/2 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)FormaldehydabgabeKeine Formaldehydemissionen aus dem KlebstoffsystemBrandverhaltenD-s2, d0 / D-s2, d2 je nach EndanwendungsbedingungWasserdampfdurchlässigkeit μ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150Luftschalldämmung $R = 13 \times lg (m_A) + 14$ $m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m²] = ρroh [kg/m³] × d [m³]Schallabsorbtion0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 HzWärmeleitfähigkeit λ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mKAbgabe von Pentachlorphenol≤ 5 ppm$	Qualität	der Verklebung	⊏p. 90		healtast		
Formaldehydabgabe Brandverhalten D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung Wasserdampfdurchlässigkeit μ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200 Luftschalldämmung $R = 13 \times lg (m_A) + 14$ $m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m²] = p_{roh} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion $0,10$ für Frequenzbereich 250 – 500 Hz $0,30$ für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK Abgabe von Pentachlorphenol							
BrandverhaltenD-s2, d0 / D-s2, d2 je nach EndanwendungsbedingungWasserdampfdurchlässigkeit μ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200Luftschalldämmung $R = 13 \times lg (m_A) + 14$ $m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m²] = ρroh [kg/m³] × d [m³]Schallabsorbtion0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 HzWärmeleitfähigkeit λ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK- mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mKAbgabe von Pentachlorphenol≤ 5 ppm$							
Wasserdampfdurchlässigkeit μ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150 - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200Luftschalldämmung $R = 13 \times lg (m_A) + 14$ $m_A =$ flächenbezogene Masse in $[kg/m²] = p_{roh} [kg/m³] \times d [m³]$ Schallabsorbtion0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 HzWärmeleitfähigkeit $λ$ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: $λ$ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: $λ$ 0,13 W/mKAbgabe von Pentachlorphenol≤ 5 ppm							
$- \text{ mittlere Rohdichte 500 kg/m}^3: \text{ μ feucht 70, μ trocken 200}$ $Luftschalldämmung \qquad \qquad R = 13 \times \text{ Ig } (m_{\text{A}}) + 14 \\ m_{\text{A}} = \text{ flächenbezogene Masse in } [\text{kg/m}^2] = \rho_{\text{roh}} [\text{kg/m}^3] \times \text{d } [\text{m}^3]$ $Schallabsorbtion \qquad \qquad 0,10 \text{ für Frequenzbereich } 250 - 500 \text{ Hz} \\ 0,30 \text{ für Frequenzbereich } 1000 - 2000 \text{ Hz}$ $Wärmeleitfähigkeit \text{ λ} \qquad \qquad - \text{mittlere Rohdichte } 300 \text{ kg/m}^3: \text{ λ} \text{ 0,09 W/mK} \\ - \text{mittlere Rohdichte } 500 \text{ kg/m}^3: \text{ λ} \text{ 0,13 W/mK}$ $Abgabe \text{ von Pentachlorphenol} \qquad \leq 5 \text{ ppm}$							
Luftschalldämmung $R = 13 \times \lg (m_A) + 14$ $m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m²] = ρroh [kg/m³] × d [m³]Schallabsorbtion0,10 für Frequenzbereich 250 − 500 Hz0,30 für Frequenzbereich 1000 − 2000 HzWärmeleitfähigkeit λ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK- mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mKAbgabe von Pentachlorphenol≤ 5 ppm$	Wasser	dampidurchlassigkeit µ					
$\begin{array}{c} m_{\text{A}} = \text{flächenbezogene Masse in [kg/m^2]} = \rho_{\text{roh}} \left[\text{kg/m}^3\right] \times \text{d [m^3]} \\ \text{Schallabsorbtion} & 0,10 \text{ für Frequenzbereich } 250 - 500 \text{ Hz} \\ 0,30 \text{ für Frequenzbereich } 1000 - 2000 \text{ Hz} \\ \text{Wärmeleitfähigkeit } \lambda & - \text{mittlere Rohdichte } 300 \text{ kg/m}^3 : \lambda \ 0,09 \text{ W/mK} \\ - \text{mittlere Rohdichte } 500 \text{ kg/m}^3 : \lambda \ 0,13 \text{ W/mK} \\ \text{Abgabe von Pentachlorphenol} & \leq 5 \text{ ppm} \\ \end{array}$							
Schallabsorbtion 0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz 0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK Abgabe von Pentachlorphenol ≤ 5 ppm	Luftschalldämmung						
0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz Wärmeleitfähigkeit λ - mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK Abgabe von Pentachlorphenol ≤ 5 ppm			m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m ²] = ρ_{roh} [kg/m ³] x d [m ³]				
Wärmeleitfähigkeit λ- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK - mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mKAbgabe von Pentachlorphenol≤ 5 ppm	Schallabsorbtion						
- mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK Abgabe von Pentachlorphenol ≤ 5 ppm							
Abgabe von Pentachlorphenol ≤ 5 ppm	Wärmeleitfähigkeit λ						
Nicht festgelegte Kennwerte siehe Anhang	Abgabe	von Pentachlorphenol					
	Nicht festgelegte Kennwerte siehe Anhang						

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Dold Holzwerke Gmbł

Talstraße 9

D-79256 Buchenbach

N. Faller Fax 07861/39543ag Geschäftsführer

Buchenbach, den 29.05.2020

Dold Holzwerke GmbH, Talstraße 9, D-79256 Buchenbach, Tel. 07661/3964-0, Fax 07661/3964-339



LEISTUNGSERKLÄRUNG - Nr.: EPIcea 003-02 - SWP/3 S



Gemäß der Verordnung Nr. 305/2011 (BauPVo)

Kenncode des Produkttyps	SWP/3 S L3 von 27, 42mm
Kennzeichnung zur Identifikation des Produkttyps	Dold LE Nr.: EPIcea 003-02
	Dold Holzwerke GmbH
Name und Anschrift des Herstellers	Talstraße 9
	D-79256 Buchenbach
Verwandungerweek des Pourredukte	Massivholzplatte nach EN 13353:2011, Punkt 3.1.3
Verwendungszweck des Bauprodukts	für tragende Verwendung im Außenbereich
System zur Bewertung/Überprüfung	2+
Zutreffende harmonisierte Norm	EN 13986:2004 + A1:2015

Name und Kennnummer der notifizierten Stelle:

Das Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie Dresden GmbH (NB Nr. 0766) hat nach dem System 2+ die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle (WKP) vorgenommen, führt die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WKP durch.

Dieses Produkt darf nicht mit Untergrund, Erdboden oder Wasser in direkte Berührung kommen!

	Leistungseigenschaft	en			nbereich [mm]		
	Leistangseigensenare		Plattonhoonenru	27	42		
	Biegung	Plattenbeanspru	30	16			
Festigkeit [N/mm²] Fraktilwert nach EN 13353	Diegung	f m, 0 f m, 90		5	9		
	Schub	fr. 0		1,6	1,2		
m 1	Condo	fr. 90		1,4	1,4		
Z	Scheibenbeanspruchung						
estigkeit [Fraktilwert nach	Biegung	f _{p, 0}		14	12		
t ne		f _{p. 90}		12	12		
g yer	Zug	ft. o		9	6		
#	D 1	f t, 90		6	6		
es rak	Druck	fc. 0		16	16		
II. "	Schub	fc, 90		4	3,5		
	Schub	fv. 90		3,5	2,5		
		J v, 90	Plattenbeanspru		2,0		
Steifigkeit [N/mm²] Mittelwert nach EN 12369-3	Biegung	Em. 0		8200	7600		
366		Em. 90		550	1500		
/n	Schub	Gr. 0		41	41		
ZZ		G _{r. 90}		41	41		
∺ 5	Scheibenbeanspruchung						
Steifigkeit Mittelwert nach	Biegung	E _{p. 0}		2900	2400 4700		
gert	Zug	E _{p, 90}		3500 3500	2400		
<u>**</u>	Zug	E _{p. 90}		2900	2900		
Ait Ait	Schubfestigkeit	E _{p. 0}		470	470		
() -		Ep. 90	Annual Control of the	470	470		
Qualität	der Verklebung		SWP/3 Kochwechseltest				
Feuchtel	beständigkeit		SWP/3 nach EN 13354:2008 (nach Kochwechsellagerung)				
Formald	ehydabgabe		Keine Formaldehydemissionen aus dem Klebstoffsystem				
Brandve	rhalten		D-s2, d0 / D-s2, d2 je nach Endanwendungsbedingung				
Wasserd	lampfdurchlässigkeit µ		- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: μ feucht 50, μ trocken 150				
			- mittlere Rohdichte 500 kg/m³: μ feucht 70, μ trocken 200				
Luftscha	lldämmung		$R = 13 \times \lg (m_A) -$	+ 14			
			m_A = flächenbezogene Masse in [kg/m²] = ρ_{roh} [kg/m³] x d [m³]				
Schallab	sorbtion		0,10 für Frequenzbereich 250 – 500 Hz				
			0,30 für Frequenzbereich 1000 – 2000 Hz				
Wärmeleitfähigkeit A			- mittlere Rohdichte 300 kg/m³: λ 0,09 W/mK				
			- mittlere Rohdichte 500 kg/m³: λ 0,13 W/mK				
	von Pentachlorphenol		≤ 5 ppm				
Nicht festgelegte Kennwerte			siehe Anhang				

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Dold Holzwerke Gmbh

Talstraße 9

D-79256 Buohenbach

Tel. 07661/39340

N. Faller

Buchenbach, den 29.05.2020

Fox 07861/39643@Geschäftsführer